



Einladung zum Vernetzungstreffen der Fairtrade-Towns in „Oberfranken-Ost“

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eine-Welt-Akteur*innen,

mit diesem Schreiben laden wir Sie herzlich zum Vernetzungstreffen der Fairtrade-Towns ein. Gastgeber ist in diesem Jahr der Fairtrade-Landkreis Bayreuth durch die Regionale Entwicklungsagentur Bayreuth. Die Kampagne „Fairtrade-Towns“ ist eine internationale Bewegung, die sich als echtes Erfolgsmodell etabliert hat. Viele Gemeinden, Städte, Landkreise und sogar Bezirke sind bereits mit dem Fairtrade-Zusatz ausgezeichnet und suchen nach Ideen, wie sie sich weiter im Bereich des Fairen Handels engagieren können. Das Vernetzungstreffen bietet die Möglichkeit, anhand von Good-Practice-Beispielen neue Eindrücke zu sammeln, Erfahrungen auszutauschen und Anregungen für die eigene Arbeit vor Ort mitzunehmen. Willkommen sind alle Akteur*innen aus dem Bereich Fairer Handel: Steuerungsgruppenmitglieder, Mitarbeitende der kommunalen Verwaltungen und Interessent*innen aus Schulen, entwicklungspolitischen Gruppen und Weltläden, etc.

Die Veranstaltung findet statt

am Dienstag, den 01. Dezember 2020, von 15:30 bis 16:30 Uhr

Online

Wir freuen uns, dass wir als Referentinnen begrüßen dürfen:

Marina Malter

Entwicklungsagentur Faire Metropolregion Nürnberg

Caren Rehm

Eine Welt-Kita: fair und global (ein Programm des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.)

Neben Beispielen für mögliche Fairtrade-Aktionen und Veranstaltungen liegt der Fokus unter anderem auf der Vernetzung der Kommunen und Akteur*innen untereinander.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich bis zum 27. November 2020 per E-Mail bei catharina.denk@sidew.de an.

Wir freuen uns in der aktuellen Zeit auf einen interessanten Einblick in die Arbeit der Fairtrade-Towns und einen regen Austausch mit Ihnen.

Herzliche Grüße



Ihre Dr. Catharina Denk

Eine Welt-Promotorin

c/o Solidarität in der Einen Welt e.V.

Bergstr.29, 95615 Marktredwitz

catharina.denk@sidew.de

0171 76 39 081



Das "PromotorInnenprogramm zur Förderung der Eine Welt-Arbeit" wird in Bayern gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei sowie über Engagement Global aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).